

Neue Wege gehen...

In einer am 12.03.2024 in Niederkassel abgehaltenen Informationsveranstaltung des PhV Bezirks Bonn/Rhein-Sieg standen wichtige Aspekte der beruflichen Entwicklung und Veränderungsmöglichkeiten im Schulbereich für Lehrkräfte im Mittelpunkt. Die Veranstaltung zielte darauf ab, Lehrerinnen und Lehrern einen umfassenden Überblick über das Beförderungs- und Versetzungsverfahren mit den seit dem 01.01.2018 geltenden Beurteilungskriterien, neue berufliche Herausforderungen sowie Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches an unterschiedlichen Schulen darzulegen.

Jutta Bohmann (Vorsitzende des PhV-Bezirks Bonn/Rhein-Sieg sowie Mitglied des Personalrats für Lehrerinnen und Lehrer an Gymnasien bei der Bezirksregierung Köln) hat als Referentin das Verfahren zur Beförderung und Versetzung von Lehrkräften detailliert erörtert. Dabei wurden die verschiedenen Möglichkeiten für Lehrkräfte innerhalb ihres eigenen Schulumfeldes oder durch einen Wechsel zu einer anderen Schule aufgezeigt. Ziel war es, Lehrkräften transparent zu machen, wie sie ihre beruflichen Perspektiven verbessern können und welche Schritte für eine Beförderung notwendig sind.

Ein zentraler Punkt der Veranstaltung waren die seit dem 01.01.2018 für eine Beförderung geltenden Beurteilungsrichtlinien. Diese Änderungen wurden eingeführt, um das Bewertungssystem insgesamt nachvollziehbarer und gerechter zu gestalten. Die Referentin ging auf die Kernpunkte der Richtlinien ein und erklärte, wie diese die Beurteilung von Lehrkräften beeinflussen, welche Kriterien angelegt werden und wie sich diese letztendlich auf Beförderungsentscheidungen auswirken.

Ein weiterer Aspekt der Fortbildung war die Möglichkeit für Lehrkräfte, über Versetzungen Erfahrungen an anderen Schulen zu sammeln. Hierbei wurden verschiedene Optionen vorgestellt, wie etwa die Versetzung innerhalb des Regierungsbezirks Köln, bezirks- bzw. bundeslandübergreifende und sogar internationale Einsatzmöglichkeiten. Diese Möglichkeiten bieten Lehrkräften nicht nur die Chance, ihre pädagogischen Fähigkeiten zu erweitern und neue Perspektiven zu gewinnen, sondern auch ihre Aussichten auf eine Beförderung zu verbessern.

Die Veranstaltung bot somit einen fundierten Einblick in die aktuellen Verfahren und Richtlinien, die für Lehrkräfte im Bereich der Beförderung und beruflichen

Weiterentwicklung relevant sind. Sie unterstrich die Bedeutung der Eigeninitiative und Weiterbildung, um in einem sich ständig verändernden Bildungsumfeld erfolgreich zu sein.